

# Sozialpädagogische Zeugenbegleitung

**Informationen**  
für Kinder und Jugendliche  
als Zeuginnen und Zeugen

Wenn du weitere Fragen hast oder eine  
Begleitung wünschst, wende dich bitte an:  
Koordinierungsstelle „Hilfen bei sexueller Gewalt  
gegen Kinder und Jugendliche“  
Sozialpädagogische Zeugenbegleitung  
Verena Fernandes dos Santos  
Töllnerstraße 4  
44135 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 50 61  
vfernandesdosantos@stadtdo.de



Herausgeber:  
Stadt Dortmund, Jugendamt, Koordinierungsstelle  
„Hilfen bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“  
in Zusammenarbeit mit AG § 78 „Hilfen bei sexueller Gewalt“  
Redaktion:  
Dr. Annette Frenzke-Kulbach (verantwortlich), Alfred Henne-  
kemper, Verena Fernandes dos Santos  
Kommunikationskonzept, Satz, Gestaltung und Druck:  
Dortmund-Agentur – 06/2019

Stadt Dortmund  
Jugendamt



Du hast sexuelle Gewalt erlebt und überlegst, eine Anzeige zu erstatten, oder hast bereits eine Aussage bei der Polizei gemacht. Im Verlauf des Strafverfahrens musst du möglicherweise eine weitere Zeugenaussage machen, z. B. vor Gericht.

Vielleicht bist du bei dem Gedanken an das Verfahren

- beunruhigt,
- weißt nicht, was auf dich zukommt,
- hast auch noch Fragen.

In Dortmund gibt es eine „Sozialpädagogische Zeugenbegleitung“ für Kinder und Jugendliche, die Zeuginnen oder Zeugen in einem Strafverfahren wegen einer Sexualstraftat sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen sich gut mit Strafverfahren aus und können dir Antworten auf deine Fragen geben.

## Was bietet die „Sozialpädagogische Zeugenbegleitung“ an?

### Informationen

- Wir können dich mit den Abläufen von einer Anzeige bis zur Situation vor Gericht vertraut machen.
- Wir können dich über deine Aufgabe als Zeugin oder Zeuge informieren.
- Wir können dir erklären, welche Personen im Gerichtssaal anwesend sein werden.
- Wir wissen, welche Aufgaben diese Personen haben.
- Wir können dir sagen, wie die Zeugenvernehmung abläuft.
- Wir können dich von Anfang an zu den Zeugenaussagen bei der Polizei und bei Gericht begleiten.

### Antworten auf Fragen

Wir finden Antworten auf **deine** Fragen.

Jede **deiner** Fragen ist wichtig, keine ist überflüssig!

### Gespräche über Ängste und Befürchtungen

Vielleicht hast du ganz bestimmte Befürchtungen, was im Verlauf einer Gerichtsverhandlung schwierig für dich

werden könnte. Oder du fühlst dich unsicher, wie du dich in der Zeugenvernehmung verhalten sollst. Du kannst mit uns darüber sprechen und erhältst Unterstützung, wie du mit Unsicherheiten umgehen kannst.

Über das, was geschehen ist, reden wir nicht.

### Begleitung ins Gericht

Wir können schon vor der Gerichtsverhandlung mit dir das Gerichtsgebäude und den Raum, in dem die Verhandlung stattfinden wird, ansehen. Am Tag der Verhandlung können wir dich ins Gericht begleiten und in der Regel während deiner Zeugenaussage im Gerichtssaal anwesend sein. Die Wartezeiten gestalten wir miteinander so, dass es für dich nicht zu langweilig wird.

### Unterstützung nach der Gerichtsverhandlung

- Nach der Vernehmung kannst du mit uns über deine Erfahrung vor Gericht und über deine Gefühle und Eindrücke sprechen.
- Wenn du das Urteil nicht richtig verstehst, werden wir es dir erklären.
- Wenn du möchtest, können wir nach Abschluss des Verfahrens dafür sorgen, dass du – auch mit deinen Eltern oder Betreuungspersonen – weitergehende Beratungs- und Unterstützungsangebote bekommst.

Unsere Zeugenbegleitung ist ein ergänzendes Angebot. Du kannst auch bei Gericht eine Psychosoziale Prozessbegleitung beantragen!

